

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	15
<b>I: Von der Religion zur Religionstheologie</b>	
1. Religion als symbolisierendes Handeln: Gott in den Erfahrungen des Lebens . . . . .	21
1.1 Religion und ihre Theorie . . . . .	21
1.2 Religion als symbolisch konstituierte Erfahrung . . . . .	29
1.3 Symbolische Rede von Gott . . . . .	33
1.4 Die Deutungsbedürftigkeit der symbolischen Rede von Gott	35
1.5 Die Vielfalt symbolischer Welten . . . . .	38
2. Protestantische Religionskultur: Die Anerkennung der Individualität . . . . .	40
2.1 Traditionslinien protestantischer Kultur . . . . .	40
2.2 Heutige Perspektiven protestantischer Religionskultur . . .	50
3. Kirche in der modernen Lebenswelt: Eine Existenz in der Diaspora? . . . . .	55
3.1 Die Kirchen als gesellschaftliche Minderheit? . . . . .	55
3.2 Das Missverständnis der Säkularisierungsthese . . . . .	57
3.3 Der Bedarf an Religion in der modernen Gesellschaft . . . .	59
3.4 Protestantisches Bewusstsein heute . . . . .	60
3.5 Die zivilreligiöse Präsenz des Christentums . . . . .	63
3.6 Die ästhetisch-religiöse Präsenz des Christentums . . . . .	68
3.7 Kirche mitten in der Kultur der Gegenwart . . . . .	70
3.8 Die religiösen Sinnfragen und der gesellschaftsöffentliche Auftrag der Kirche . . . . .	72

4.	Religionstheologie: Vernünftig – Zeitgemäß – Existentiell . . . . .	74
4.1	Theologie als Wissenschaft von der christlichen Religion . . .	74
4.2	Zwischen Religionskritik und Religionsbegründung . . . . .	80
4.3	Religion und Leben . . . . .	82
4.4	Kommunikation des Evangeliums . . . . .	83
4.5	Evangelische Rechtfertigungslehre: Protestantische Lebensdeutung . . . . .	85

## II: Von der Ästhetik zur Kunst gottesdienstlicher Inszenierung

5.	Lebenskulturen von Selbstdeutungen: Religion und Kunst . . . . .	93
5.1	Die Kunst und die Transformationen der Religion in der Moderne . . . . .	93
5.2	Traditionelle Religionskultur und moderne Kunst . . . . .	102
5.3	Religion und Kunst auf der documenta 11 . . . . .	103
6.	Sinnerfüllung: Ästhetische Erfahrung und Religion . . . . .	108
6.1	Ästhetisierung der Lebenswelt . . . . .	108
6.2	Kunst als Performance . . . . .	108
6.3	Ästhetische und religiöse Erfahrung? . . . . .	110
6.4	Gottesdienst als ästhetisch-religiöse Inszenierung . . . . .	116
6.5	Religion als Deutung ästhetischer Erfahrung . . . . .	117
7.	Bilderstreit: Die Autonomie der Kunst im Raum der Kirche . . . . .	119
7.1	Das Christentum und die Bilder der Kunst . . . . .	119
7.2	Die Kirche als Raum für die autonome Kunst . . . . .	128
8.	Ästhetische Zugänge zur Christologie: »Schönster Herr Jesus« . . . . .	135
8.1	Ein Musical in der Kirche: Godspell . . . . .	135
8.2	Die kulturellen Milieus . . . . .	141
8.3	Ästhetische Konfigurationen der Christologie . . . . .	143

9.	Medienästhetik und Religionshermeneutik:	
	Realität der Massenmedien . . . . .	147
9.1	Von der Wort-Gottes-Hermeneutik zur Religionshermeneutik	147
9.2	Gott in den Medien . . . . .	152
9.3	Massenmedien als religionshermeneutische Herausforderung	153
9.4	Religion im Film . . . . .	157
9.5	Religiöse Bildung . . . . .	159
10.	Protestantische Perspektiven der Liturgik:	
	Ästhetik des Gottesdienstes . . . . .	162
10.1	Die liturgische Präsenz der Kirche . . . . .	162
10.2	Protestantische Gottesdienstkultur . . . . .	162
10.3	Kulturfähige Gottesdienstgestaltung . . . . .	164
10.4	Protestantische Perspektiven der Liturgiewissenschaft . . . . .	166
10.5	Wer ist Träger bzw. Akteur der Liturgie? . . . . .	167
10.6	Was ist der Sinn der Liturgie? . . . . .	172
10.7	Wie verhält sich die Liturgie zur Geschichte Gottes mit den Menschen? . . . . .	177

### **III: Von der Verkündigung zur religiösen Lebensdeutung**

11.	Religiöse Kommunikation in der Medienkultur:	
	Strukturen der Öffentlichkeit . . . . .	183
11.1	Öffentlichkeit in der Mediengesellschaft . . . . .	183
11.2	Religionsbedarf in der Medienkultur . . . . .	186
11.3	Verkündigung als religiöse Lebensdeutung . . . . .	187
11.4	Verkündigung als religiöser Kommentar zur Wirklichkeit . . . . .	191
11.5	Verkündigung als religiöse Unterhaltung in der Welt der Medien . . . . .	192
12.	Kirchliche Bildungsarbeit:	
	Religiöse Bildung als individuelle Selbstbildung . . . . .	198
12.1	Kirchliches Mitgliedschaftsverhalten . . . . .	198
12.2	Individuenreligion und kirchliche Bildungsarbeit . . . . .	199
12.3	Möglichkeitsräume religiöser Selbstbildung . . . . .	200
12.4	Religiöse Bildung und kirchliche Bindung . . . . .	203

13. Kirchliche Kasualpraxis:	
Lebensdeutung in Sinnfragen . . . . .	205
13.1 Religion als Lebensdeutung . . . . .	205
13.2 Religiöse Lebensdeutung in existentiellen Grunderfahrungen	207
14. Leitung in der Kirche:	
Religion kompetent kommunizieren . . . . .	210
14.1 Individualismus und Kirche . . . . .	210
14.2 Professionelle Kompetenz in Lebenssinnfragen . . . . .	216
 <b>IV: Anhang</b>	
1. Literatur . . . . .	221
2. Namenregister . . . . .	229
3. Nachweise . . . . .	233